

Kabel Ex-Hörer steht weit aus dem Ohr

Bei meinem Ex-Hörer RIC Hörgerät von Unitron steht das Kabel vom Lautsprecher zu weit aus meinem Ohr heraus. Ich weiß nicht, ob Sie verstehen, was ich meine. Aus dem Lautsprecher kommt ja ganz gerade ein Kabel heraus, das führt aus dem Ohr und macht dann einen Knick nach oben.

Und genau dieses Stück, was ganz gerade aus dem Ohr kommt, ist zu lang, bevor es den Knick nach oben macht. Der [Hörakustiker](#) sagt, das seien alles Standardkabel und das müsste so sein.

Aber erstens sieht das doof aus und zweitens kann ich das [Schirmchen](#) nicht gut nachdrücken.

Gibt es andere Hersteller für diese Kabel? Kann man es austauschen?

Fragen Sie Ihren [Hörakustiker](#) mal, ob er eine Ventilette hat. So ein Heißluftgerät gehört eigentlich als Standardausrüstung zu jeder [Hörakustiker](#)-Werkstatt. Auch Augenoptiker benutzen diese Geräte, beispielsweise um Brillenbügel zu erwärmen und dann zu biegen.

Mit der Ventilette kann der [Hörakustiker](#) das Kabel anwärmen und genau an der Stelle biegen, an der Sie den Knick haben möchten.

Biegen Sie da aber nicht selbst dran herum und setzen Sie vor allem selbst keine Hitze ein, um das Kabel selbst zu biegen.

Die Kabel gibt es nur mitsamt dem Hörer. Aber auch hier gibt es kurze und lange Ausführungen und natürlich welche für links und rechts. Diese sind ab Werk auf ein Standardmaß zurechtgebogen, das auf 75% aller Höreräteträger passt.

Ein Kabel mitsamt Hörer eines anderen Herstellers wird nicht passen, weil die hier vor allem bei den Anschlüssen im Hörgerät alle ihre eigenen Standards haben. Phonak und Unitron kann man mischen. Aber die Kabel sind bei beiden auch gleich.

Es liegt also nicht am Kabel, nicht am Hersteller, nicht am Hörgerät und vor allem nicht an Ihnen. Vielmehr ist hier der [Hörakustiker](#) gefragt. Es gehört zu seinem Handwerk, solche Anpassungen vornehmen zu können.

Kann oder will der [Hörakustiker](#) das nicht machen, dann wäre es vielleicht an der Zeit, sich mal nach einem anderen [Hörakustiker](#) umzuschauen. Sie können ja das Biegen des Kabels zum Anlass nehmen, mal ein paar andere aufzusuchen. Sie sehen ja dann, wer sofort bereit ist, Ihnen zu helfen.